

- P R O D U K T I N F O R M A T I O N -

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Sterillium® Virugard
- **SAP-Code:** DE R10037
- **Deutschland**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Händedesinfektionsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
BODE Chemie GmbH
Melanchthonstraße 27
D-22525 Hamburg (Germany)
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Umweltschutz
KundenService-SiDa@bode-chemie.de
- **Notfallauskunft:**
Giftnotruf Göttingen (Germany)
24h-Tel.: +49 (0)551 / 1 92 40

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 11 Leichtentzündlich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	F; R 11	50-100%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Petrolether	Xn, Xi, F, N; R 11-38-51/53-65-67	1-5%
CAS: 112-72-1 EINECS: 204-000-3	1-Tetradecanol		≤ 1%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2	Cyclohexan	Xn, Xi, F, N; R 11-38-50/53-65-67	≤ 1%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(Fortsetzung auf Seite 2)

- P R O D U K T I N F O R M A T I O N -

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

Handelsname: Sterillium® Virugard

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Einatmen:**
Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- **nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit viel Wasser verdünnen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Für die Lagerräume sind die geltenden Brandschutzvorschriften (z.B. TRbF 20 "Läger") zu beachten.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse (nach VCI-Konzept):** 3
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol

AGW	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³
	2(II);DFG, Y

(Fortsetzung auf Seite 3)

- P R O D U K T I N F O R M A T I O N -

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

Handelsname: Sterillium® Virugard

(Fortsetzung von Seite 2)

64742-49-0 Petrolether

MAK | vgl. Abschn. Xb

112-72-1 1-TetradecanolAGW | 178 mg/m³, 20 ml/m³
I(I);AGS

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Nicht erforderlich.
- **Augenschutz:** Nicht erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: alkoholartig

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
 Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

- **Flammpunkt:** 0°C (DIN 51755)
- **Selbstentzündlichkeit:** Produkt nicht selbstentzündlich
- **Explosionsgefahr:** Produkt nicht explosionsgefährlich
- **Explosionsgrenzen:**
untere: 58 g/m³ (DIN 51 649)
- **Dampfdruck bei 50°C:** 18 kPa
- **Dichte bei 20°C:** ca. 0,79 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>12000 mg/kg (Ratte / rat) (Schätzwert / estimated value)
------	------	---

(Fortsetzung auf Seite 4)

- P R O D U K T I N F O R M A T I O N -

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

Handelsname: Sterillium® Virugard

(Fortsetzung von Seite 3)

Dermal LD50	>2000 mg/kg (Ratte / rat)	(Schätzwert / estimated value)
-------------	---------------------------	--------------------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

EC10	>1000 mg/l (Pseudomonas putida)	(Schätzwert / estimated value)
------	---------------------------------	--------------------------------

- **Weitere ökologische Hinweise:** Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Konzentrat darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Konzentrat nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Konzentrat muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1170
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1170 ETHANOL, LÖSUNG
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ4
- **Beförderungskategorie** 2

(Fortsetzung auf Seite 5)

- PRODUKTINFORMATION -

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

Handelsname: Sterillium® Virugard

(Fortsetzung von Seite 4)

· Tunnelbeschränkungscode D/E

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



· **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
 · **UN-Nummer:** 1170
 · **Label** 3
 · **Verpackungsgruppe:** II
 · **EMS-Nummer:** F-E,S-D
 · **Marine pollutant:** Nein
 · **Richtiger technischer Name:** ETHANOL SOLUTION

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



· **ICAO/IATA-Klasse:** 3
 · **UN/ID-Nummer:** 1170
 · **Label** 3
 · **Verpackungsgruppe:** II
 · **Richtiger technischer Name:** ETHANOL SOLUTION
 · **Bemerkungen:** Passagierflugzeug: keine Einzelverpackungen erlaubt.
 Verpackungsanweisungen:
 PASSANGER: 305, CARGO: 307

* 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F Leichtentzündlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Petrolether

· **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

· **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 6)

- P R O D U K T I N F O R M A T I O N -
in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 28.06.2010

überarbeitet am: 28.06.2010

Handelsname: Sterillium® Virugard

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse (WGK) 1: schwach wassergefährdend.**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze der in Punkt 2 aufgeführten Stoffe:**

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D